

Kindertagesstätte «Krümelmonschter» hört auf

Die Verantwortlichen der Micarna haben entschieden, die Kindertagesstätte «Krümelmonschter» per Ende August 2019 zu schliessen. Die Kindertagesstätte wurde bis anhin unter der Trägerschaft der Micarna im Wohnquartier von Bazenheid (Gemeinde Kirchberg) betrieben und stand sowohl Mitarbeitenden des Unternehmens als auch externen Personen zur Verfügung.

Seit der Inbetriebnahme der Kindertagesstätte sind die Anforderungen an die Führungsstruktur einer solchen Institution stark gestiegen. Die Micarna hat sich in all den Jahren als Trägerin der Kindertagesstätte für eine professionelle Entwicklung der Betreuungsstrukturen und den Aufbau und die Weiterentwicklung des pädagogischen Gesamtangebots eingesetzt. Nach zahlreichen Gesprächen zwischen den Verantwortlichen der Kindertagesstätte, der Micarna als Trägerin sowie den Vertretern der zuständigen Kantonalbehörde sind die Verantwortlichen der Micarna im Laufe des Sommers 2019 zum Schluss gekommen, dass diese wachsenden Anforderungen an die Trägerschaft einer Kindertagesstätte die Fach- und Führungskompetenzen eines Industrieunternehmens zwischenzeitlich überschreiten.

BEGRENZTE ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

Gleichzeitig haben die aktuellen Co-Leiterinnen der Kindertagesstätte entschieden, per Ende Schuljahr gemeinsam eine neue berufliche Herausforderung anzugehen. Die Verantwortlichen der Micarna bedauern diesen Entscheid ausserordentlich, können den Entscheid der persönlichen Weiterentwicklung der aktuellen Co-Leiterinnen aber nachvollziehen und wünschen ihnen für ihre berufliche sowie ihre private Entwicklung alles Gute. Mit dem Leitungswechsel verlassen zwei Schlüsselpersonen die Kindertagesstätte «Krümelmonschter» per Ende August 2019. Die Verantwortlichen der Micarna haben daraufhin verschiedene Weiterführungsoptionen der Kindertagesstätte geprüft. Unter anderem wurde eine Überführung der Trägerschaft der Kindertagesstätte in eine externe professionelle Kinderbetreuungsorganisation geprüft. Dieses Option wurde von verschiedenen externen Partnern abgelehnt, weil der Standortentwicklung der Kindertagesstätte im Wohnquartier von Bazenheid starke Grenzen gesetzt sind und ein Ausbau des Betreuungsangebots aus Platzgründen nicht möglich ist. Die Gemeinde Kirchberg hat die Weiterführung der Kindertagesstätte unter eigener Trägerschaft abgelehnt.

UNTERSTÜTZUNG BEI DER BETREUUNGSSUCHE

Aus diesen Gründen haben die Verantwortlichen der Micarna entschieden, die Trägerschaft der Kindertagesstätte «Krümelmonschter» per Ende August 2019 abzugeben und die Kindertagesstätte zu schliessen. Für betroffene Mitarbeitende, welche in der Micarna angestellt und welche auf einen Betreuungsplatz angewiesen sind, stehen die Verantwortlichen der Micarna gerne beratende zur Seite und unterstützen Eltern bei der Suche nach einem geeigneten Betreuungsplatz. Des Weiteren können allfällige Anpassungen bei den individuellen Anstellungsbedingungen auf Wunsch der betroffenen Mitarbeitenden geprüft werden. Die Verantwortlichen der Micarna bedauern diesen Entscheid, sind aber überzeugt, dass professionelle pädagogische Betreuungsstrukturen für eine nachhaltige Entwicklung des Betreuungsangebotes in der Region Kirchberg/Wil zentral sind und für die betroffenen Familien individuelle Lösungen gefunden werden können.

Kurzporträt Unternehmensgruppe Micarna

www.micarna.ch

Die Unternehmen des Segments 1 der M-Industrie produzieren hochwertige Fleisch-, Geflügel-, Fisch- und Eiprodukte. Im Jahr 1958 im freiburgischen Courtepin als Fleischverarbeitungsbetrieb der Migros durch Gottlieb Duttweiler gegründet, umfasst die Unternehmensgruppe heute die in der Schweiz ansässigen Unternehmen Favorit Geflügel, Fleury, Lüchinger + Schmid, Maurer Speck, Mérat & Cie., Micarna, Natura Bündner Fleischrocknerei, Optisol, Rudolf Schär und Tipesca. Weiter gehören die in Deutschland angesiedelten Unternehmen Oberschwäbische Geflügel GmbH und KM Seafood zur Unternehmensgruppe. Dank modernster Produktionsanlagen und höchsten Standards in den Bereichen Hygiene sowie Produkte- und Arbeitssicherheit erzielen die Unternehmen beste Qualität. Die Unternehmen setzen sich konsequent für eine artgerechte Haltung und einen stressarmen Transport der Tiere ein und stellen sicher, dass die Herkunft jedes einzelnen Produkts lückenlos rückverfolgbar ist. Das Segment 1 der M-Industrie realisierte im Jahr 2017 mit ihren gut 3000 Mitarbeitenden einen Umsatz von 1,6 Milliarden Franken.

Bazenheid, 17. Juni 2019

Weitere Informationen: Stabstelle Kommunikation | Medienstelle

Roland Pfister und Deborah Rutz, Telefon: +41 (0)58 571 46 30, E-Mail: media@micarna.ch